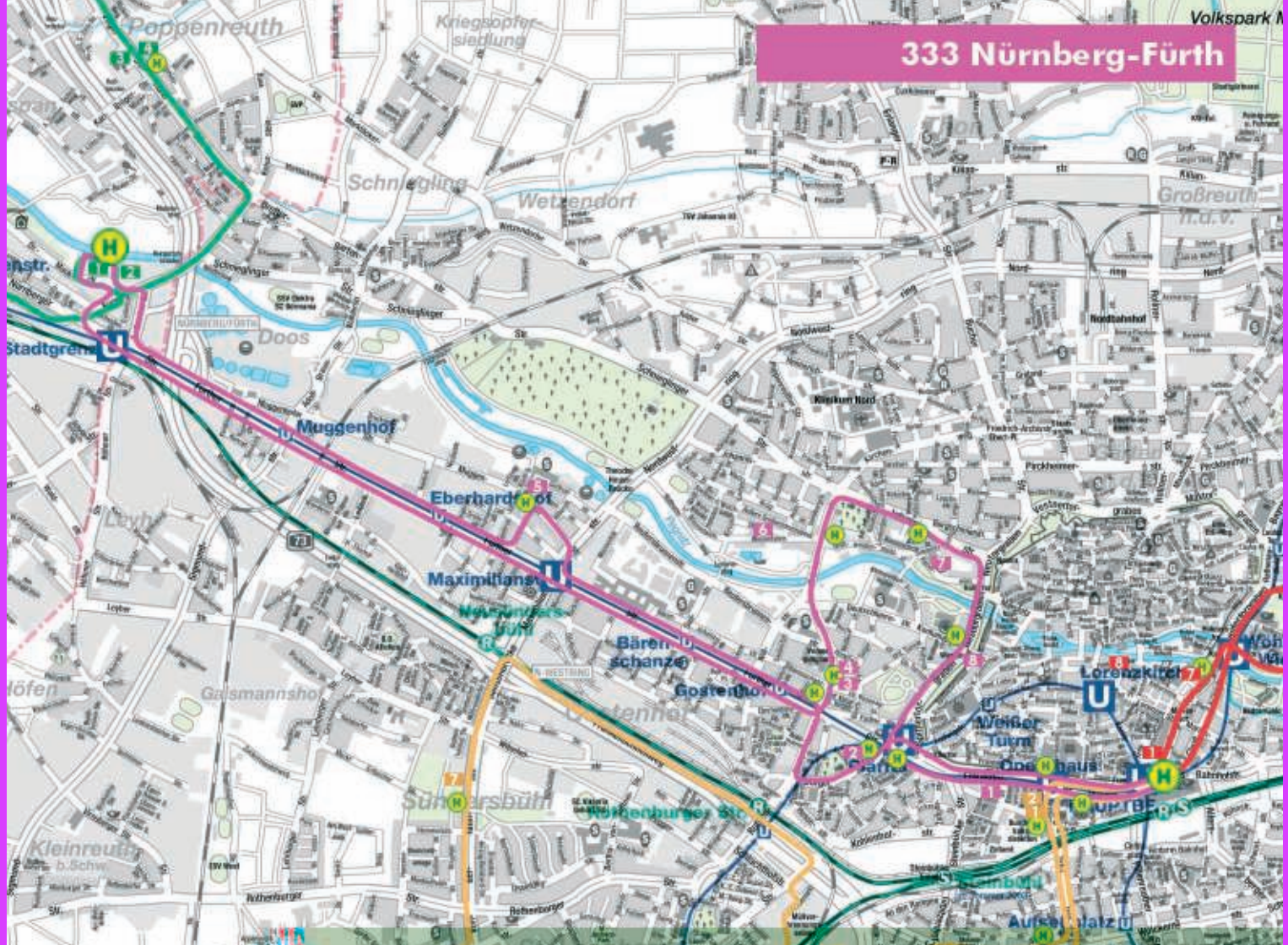


333 Nürnberg-Fürth





1 Hardware4Friends in der AOK

Frauentorgaben 49 🌱 Plärrer ☒



Wer das Internet nutzt, ist schneller informiert und fit im Job. „Hardware4Friends“ bietet Schulungen rund ums World-WideWeb. Lernen Sie den Umgang mit dem Internet und seinen Nutzen für sich selbst kennen. Hardware4Friends ist ein Projekt der Initiative D21 und möchte Sie in die unzähligen Möglichkeiten des WWW hineinschnuppern lassen.

Außerdem erwartet Sie ein Preisausschreiben mit vielen attraktiven Gewinnen! Beginn: ab 19.00 Uhr durchgehend

2 Planetarium

Am Plärrer 41 🌱 Planetarium ☒

Unter dem künstlichen Sternenhimmel finden kurze Vorträge über das Weltall und die Forschungsmethoden der Astronomie statt. Anschließend haben Sie die Gelegenheit, jeweils eine Video-Dokumentation mit ergänzenden Informationen zu sehen. Um Mitternacht gibt es etwas zum Gruseln: Orson Welles' Hörspiel „The War of the Worlds“ in der englischen Originalfassung von 1938, umrahmt mit Erläuterungen von Dr. Uwe Lemmer, dem Leiter des Nicolaus-Copernicus-Planetariums. Beginn: ab 19.00 Uhr durchgehend, 24.00 Uhr „The War of the Worlds“



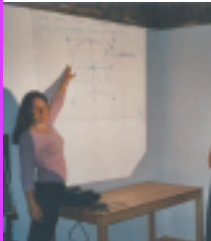
Bildungszentrum FB Naturwissenschaften zu Gast

Zweifellos gehört Professor Beutelspacher von der Universität Gießen spätestens seit Eröffnung seines Mathematikmuseums „Mathematikum“ zu den bekanntesten Wissenschaftsvermittlern Deutschlands. Hautnah und spektakulär, aber dennoch einsichtig zeigt er in dieser Wissenschaftsnacht mathematische Experimente, die zugleich verblüffend und begreifbar sind.

Vergessen Sie alles, was Sie bisher in, von und über Mathematik gehört und gelesen haben und lernen Sie die Mathematik von einer ganz anderen Seite kennen.

Cauchy-Forum-Nürnberg zu Gast

Die „Ferienakademie Albrecht Dürer für Mathematik“ kündigt von der Begeisterung junger Menschen, die abstrakte Ideen mit anschaulichen Figuren und Modellen erklären. Sonnenuhren zeugen eindrucksvoll von den Anwendungsmöglichkeiten mathematischer Berechnungen. Außerdem finden Sie unter dem Dach des Cauchy-Forums-Nürnberg e.V. ausführliche Informationen zum „Mathematik Netzwerk Mittelfranken“, zu der „Leifossilien“-Vortragsreihe und zu wissenschaftsgeschichtlichen Veranstaltungen.



Fürther Mathematik Olympiade zu Gast

Die Fürther Mathematik Olympiade ist der größte Mathematikwettbewerb für die Klassenstufen fünf bis acht in Süddeutschland. Er übt inzwischen eine unverzichtbare

Zubringerfunktion für den bayerischen Landeswettbewerb Mathematik und den Bundeswettbewerb Mathematik aus. Im abgelaufenen elften Wettbewerbsjahr haben über 1000 Schüler aus fast ganz Bayern mitgemacht.

Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum zu Gast

Erlebnis Raketentechnik

„Erleben – experimentieren – begreifen“

Zur Würdigung des Lebenswerkes des Raketen- und Raumfahrt-pioniers Prof. Hermann Oberth wurde 1971 das „Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum e. V.“ in Feucht bei Nürnberg gegründet. Zahlreiche Originale, Modelle, Text- und Bildtafeln sowie Leihgaben aus der amerikanischen, russischen und europäischen Raumfahrt bringen Geschichte und Entwicklung dieser zukunftsweisenden Technologie näher. Zur Langen Nacht der Wissenschaften zeigt das Museum im Planetarium anhand von Schautafeln und Experimenten die Grundlagen der Raumfahrttechnik den Besuchern auf leicht verständliche Weise.



Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft NAA zu Gast

Nicht nur in der Regiomontanus-Sternwarte am Rechenberg (siehe S. 116) ist die NAA aktiv, auch im Planetarium informiert der Verein über die aktive Öffentlichkeitsarbeit und die Möglichkeit zur Fernrohrbeobachtung auf der Sternwarte. Des Weiteren zeigen die Amateur-Astronomen das weite Spektrum des interessanten Hobbys.

Rechenmaschinen-Sammlung Wilfried Appelt zu Gast

Rechnen einst – für heute

Die präsentierte Auswahl mechanischer Rechenge-räte markiert das Ergebnis von 300 Jahren Technik-beziehungsweise Wissenschaftsgeschichte. Da typische Rechenverfahren bei Anwendungen in der praktischen Mathematik auch bei modernstem Rechnen mit Mikroprozessoren noch grundlegende Bedeutung haben, können Sie hier erfahren und praktisch nachvollziehen, wie Aufgaben aus Mathematik, Vermessung und Alltagsrechnen mit mechanischen Maschinen bearbeitet wurden.





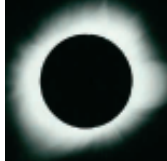
Hilpolstein zu Gast

Mit einer Museumsausstellung und einem Festkolloquium ehrt die Stadt Hilpolstein einen der prominentesten fränkischen Wissenschaftler des 17. Jahrhunderts. Johann Christoph Sturm, dessen Todestag sich diesen Herbst zum 300. Mal jährt, erwarb sich große Verdienste um die Experimentalphysik und schrieb wichtige Einführungen in die Mathematik für die „studierende Jugend“. Mit dem Stand im Planetarium soll der weitgehend unerforschte Professor einer größeren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Wissenschaftsreisen zu Gast

Wissenschaftsreisen.de veranstaltet Reisen in alle Welt für jeden. Sie entdecken Wissenschaft und Technik neu, da Sie live vor Ort sind: Sprechen Sie mit Forschern und Wissenschaftlern.

Informationen über „Kultur – Astronomie & Wissenschaftsreisen“ erhalten Sie im Planetarium Nürnberg. Zusätzlich werden 100 Sonnenfinsternisse sowie Reisegutscheine verlost! Details im Internet: www.wissenschafts-reisen.de



3 Evangelische Fachhochschule

Bärenschanzstraße 4 Gostenhof Ost, Roonstraße



Patientenverfügung – Information und Bedeutung

Für viele Menschen ist der Gedanke an ihr Lebensende in einer Pflegeeinrichtung mit Schreckensvorstellungen verbunden. Der Wunsch, das Sterben so individuell zu gestalten wie das Leben, ist heute sehr verbreitet.

Die unterschiedlichen Entwürfe von Patientenverfügungen stellen für diesen Wunsch Möglichkeiten der Umsetzung dar. Der Fachbereich Pflegemanagement unter Prof. Städler-Mach stellt Möglichkeiten und Grenzen der Patientenverfügung vor und erörtert die ethische Bedeutung.

Beginn: 19.30 und 21.30 Uhr, Raum S 2.3

Umgang mit verwirrten älteren Menschen

Neben der Vorstellung von verschiedenen Krankheitsbildern der Demenz wird von Dr. Blitzko-Hoener der Schwerpunkt des Beitrages auf Umgangsformen, Unterstützungshilfen und vor allem Betreuungsmöglichkeiten für die helfenden Angehörigen von dementen Menschen liegen.

Beginn: 20.30 und 22.30 Uhr, Raum S 2.3



Lebensreise – das eigene Leben kreativ erforschen

Wie war das eigentlich ...? Kennst du noch ...? Weißt Du noch wer ...?

Solche Fragen werden typischerweise bei Klassentreffen gestellt, von Enkeln, oder wir fragen uns selbst, z. B. bei runden Geburtstagen, was wir rückblickend schon alles erlebt haben.

Jeder von uns hat eine Lebensgeschichte, die spannend ist, die es wert ist, sie zu erzählen und vielleicht sogar schriftlich festzuhalten. Sie sollen Möglichkeiten und Methoden kennen lernen, mit denen Sie sich rückblickend auf die Reise in ihr eigenes Leben aufmachen können. Leitung: Prof. Geuthner
Beginn: 20.00, 22.00 und 24.00 Uhr; Raum S 1.15

Aktuelle Zugänge zum Buch der Bücher – ein ästhetisch-hermeneutisches Mosaik

Beziehungskisten zwischen Mann und Frau, Eltern und Kindern, Freundinnen und Freunden – das Buch der Bücher steckt voll davon. Staunend entdecken Sie, wie aktuell und mitten aus dem Leben gegriffen der Bruderzwist zwischen Kain und Abel und die Mühen der Maria um ihr anstrengendes Kind sind. Studierende der Religionspädagogik werden die Lebensfülle und die Lebensweisheit biblischer Beziehungsgeschichten erschließen – ein vielfältiges und auch amüsantes Mosaik aus Kunst, Musik, Meditation und Information.

Themen der Vorträge von Prof. Hofmann und Hr. Kriskker:

19.00 Uhr Geschwisterstreit

20.00 Uhr Männerfreundschaft und Frauensolidarität

21.00 Uhr Liebe, Streit und Eifersucht – biblische Ehegeschichten

Beginn: Meditationen zu jeder vollen Stunde, Raum S 0.3



Vom Siechenkobel zur Armenfürsorge in Nürnberg

Nürnberg ist eine Stadt mit großen und wegweisenden Traditionen im Umgang mit den Armen und sozial Bedürftigen. Die Patrizier vergangener freier Reichsstadt-Jahre und die Nürnberger Bürger hatten schon immer einen besonderen Sinn für das soziale Engagement. In dem Zeitabschnitt von der spätmittelalterlichen Gesellschaft bis zu Beginn der Industrialisierung wird von Prof. Puch exemplarisch die Entwicklung der Armenfürsorge in Nürnberg dargestellt.

Beginn: 20.00, 21.00 und 22 Uhr, Raum S 18

Kontrolliertes Trinken – Kontrolliertes Rauchen

Vorgestellt werden die wesentlich an der EvFH-Nürnberg entwickelten Konzepte und Programme zum (selbst-)kontrollierten Alkohol- und Tabakkonsum. Informieren Sie sich über die wissenschaftliche Basis des Konzepts über Indikation, Programme und Vorteile.

Durch Ausprobieren und Selbstanwendung von Elementen aus den Selbstlernprogrammen von Prof. Körkel und Prof. Drinkmann zum kontrollierten Trinken und zum kontrollierten Rauchen lernen Sie die Hilfsmittel und Strategien kennen.

Beginn: 19.30, 20.30 und 21.30 Uhr, Raum S 18/Foyer



Mediation

Streit und Konflikte sind normal. Sie gehören zu unserem Leben wie Essen und Trinken. Wir praktizieren Konfliktregelung jeden Tag, in unseren Familien, zwischen Nachbarn, in Betrieben, zwischen Freunden und darüber hinaus. Das fängt bei „Kleinigkeiten“ an, wer sieht welches Fernsehprogramm, und hört bei „Großigkeiten“ nicht auf, z.B. beim Streit ums Geld, um die Kinder oder bei Mobbing. Konfliktparteien versuchen oft, ihren Konflikt durch

das Gericht entscheiden zu lassen. Aber: Recht haben und Recht kriegen sind zwei Paar Stiefel. Oft ist keiner zufrieden.

Prof. Proksch zeigt Ihnen live: Was ist Mediation, wie funktioniert es, wie kommen Sie zu Mediation, wer macht das, was kostet es.

Beginn: 20.00 und 22.00 Uhr, Raum S 1.22

Kleinverbraucherkonkurs – wie werde ich meine Schulden los, für immer

Was ist Verbraucherkonkurs, was versteckt sich hinter „Inso“ für Privatpersonen? Geht das denn überhaupt, dass ich meine Schulden für immer und dauerhaft los werde?

Seit dem 1. Januar 1999 gibt es ein Gesetz, die Insolvenzordnung, überschuldeten Privatpersonen, also Menschen wie Sie und wir, die Chance eines kompletten wirtschaftlichen Neubeginns. Prof. Proksch zeigt Ihnen praxisnah, gerne auch an Ihren persönlichen Beispielen, unter welchen Voraussetzungen Sie Ihre Schulden loswerden können und was Sie beachten sollten.

Beginn: 19.15 und 21.00 Uhr, Raum S 1.22

Kunst in der Psychiatrie – Ausstellung

Kooperationsprojekt von PsychiARTrie e.V., dem Verein Nürnberg-Skopje e.V. und der Evangelischen Fachhochschule. Es werden Bilder von Patienten der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Nürnberg und von psychiatrischen Einrichtungen in Skopje (Partnerstadt von Nürnberg) gezeigt.

Novartis

Roonstraße 25  Gostenhof Ost, Roonstraße



4

Wissen schafft Gesundheit

Arzneimittel – Gut, dass wir sie haben

Hätten Sie gewusst, dass die Erforschung und Entwicklung eines neuen Arzneimittels im Schnitt zwölf Jahre dauert? Dass Arzneiwirkstoffe nur durch einen Trick ins Gehirn gelangen können? Dass gentechnisch hergestellte Medikamente schon heute Millionen von Patienten Linderung verschaffen? Oder dass die forschende Arzneimittelindustrie in Deutschland mehr als 83.000 überwiegend hoch qualifizierte Arbeitsplätze zur Verfügung stellt? Eine große Ausstellung mit interaktiven Elementen zur Entwicklung von Arzneimitteln und zur Bedeutung in der modernen Medizin erwartet die Besucher durchgehend ab 19 Uhr im Novartis-Gebäude.



Zauberhafte Medikamente

Unter diesem Motto findet eine spektakuläre Show der ungewöhnlichen Art statt. Eine überraschende, trickreiche und verblüffende Kombination aus Unterhaltung und Information von einem mehrfach bei Zauberkongressen ausgezeichneten Künstler.

Beginn: 20.00, 21.30 und 23.00 Uhr




Haargel zum Selbermachen

Besucher können im Novartis-Schülerlabor ein eigenes Produkt zum Mitnehmen herstellen. Unter der Anleitung von Novartis-Fachleuten wird Wissenschaft zum Erlebnis und zugleich in die Alltagswelt der Besucher eingebettet. Interessante wissenschaftliche Hintergründe werden anschaulich dargestellt und den Erfolg des eigenen Experimentierens kann jeder mit nach Hause

nehmen. Das Labor hat die ganze Nacht lang geöffnet.

Ferner wird in Filmen, Gesprächen und auf Computerterminals über den Novartis-Studentenservice, die Novartis-Stiftung für therapeutische Forschung, die Gesundheitsangebote für Patienten und über Hintergründe des Unternehmens auch im Hinblick auf die Rolle als attraktiver Arbeitgeber in der Region informiert. Eine spezielle Beleuchtung des Novartis-Gebäudes sorgt für eine außergewöhnliche und faszinierende Stimmung.

5 Gehörlosen Institut Bayern

Pestalozzistraße 25  Pestalozzistraße




In dem gemeinnützigen Institut, das vom Freistaat Bayern und den bayerischen Bezirken finanziert wird, werden als Schwerpunktaufgabe Gebärdensprachdozenten und Gebärdensprachdolmetscher ausgebildet. Mit seinen Ausbildungsgängen gehört es zu den Pionieren in Deutschland.

In Vorträgen werden Sie die Gebärdensprache und die beiden Berufe kennen lernen. Daneben wird spezielle Technik zur Kommunikation und Signalgebung für gehörlose Menschen gezeigt und vorgestellt.

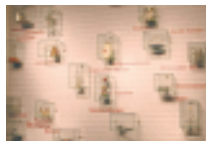
Kommen Sie zu Besuch in die spannende Welt der Gebärdensprache! Lassen Sie sich verzaubern vom Ausdruck und der Kraft dieser einmaligen Sprache!

Beginn: 19.30, 21.30 und 23.30 Uhr „Was ist Gebärdensprache?“ mit Beispielen und Übungen,
20.30, 22.30 und 24.00 Uhr „Gebärdensprachdolmetscher – ein junger Beruf mit Zukunft“

6 Museum Bayerische Metallwarenfabrik

Wiesentalstraße 34  Großweidenmühlstraße  

Auf über 250 qm wird die Firmengeschichte der Bayerischen Metallwarenfabrik (BMF) dokumentiert. Produktentwürfe, Firmenkataloge und zahlreiche historische Erzeugnisse erinnern an die Bedeutung der BMF. Anhand von Produktbeispielen aus über 100 Jahren lässt sich die Entwicklung von Geschmack, Design und Tafelkultur des vergangenen Jahrhunderts ablesen.



Logenhaus Nürnberg

Hallerwiese 16a  Hallerstraße  

Freimaurer in Nürnberg informieren

Die Logen der Freimaurer in Nürnberg informieren in Vorträgen über den geistigen Hintergrund, über Herkunft, Geschichte, Aufbau, Wesen und Lehrinhalte des humanitären Bruderbundes der Freimaurer. Dauer: 45 Minuten und 30 Minuten für Fragen und Antworten

Beginn: 19.00, 21.00, 23.00 und 1.00 Uhr



Turm der Sinne

Mohrenturm, Spittlertormauer 17

 Kontumazgarten



Der Turm der Sinne lädt zur Langen Nacht mit einer spannenden Auswahl an Hands-On-Exponaten rund um die Frage: Wie funktionieren unsere Sinne?

Über die bekannten optischen Täuschungen hinaus gibt es eine Vielzahl von Phänomenen, die unsere Sinne herausfordern. Das Interessante dabei: Gerade die Fehlleistungen unseres Wahrnehmungsapparats führen uns zu erstaunlichen Erkenntnissen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass sich nur 35 Personen gleichzeitig im Turm aufhalten können.

Wir realisierten die "grüne" Lichtausleuchtung...

PA light & sound

LICHT - TON - MEDIA - VERANSTALTUNGSTECHNIK

Schleißheimer Str. 426, 80935 München, Tel.: (089) 357 3550

www.pa-lightandsound.de